Stadtentwicklung
Obertshausen

Biotopverbundplan Obertshausen

Eine Zusammenarbeit der Naturschutzverbände Obertshausen
und der Stadtverwaltung Obertshausen

Unsere Stadt aktiv gestalten!

Biotopverbundplan Obertshausen

Der Biotopverbund oder die Biotopvernetzung ist die Schaffung eines Netzes von Einzelbiotopen, welches das Überleben bestimmter Arten sichert. Biotopverbund ist dann gegeben, wenn ein funktionaler Kontakt zwischen Biotopen (Lebensräumen) besteht, der eine Vernetzung zwischen Populationen von Organismen in Form von Beziehungssystemen ermöglicht. Er funktioniert dann, wenn die zwischen gleichartigen Lebensräumen liegende Fläche für Organismen überwindbar ist, sodass ein beidseitiger Individuenaustausch möglich ist.
In Deutschland sind Biotopverbund und Biotopvernetzung durch das Bundesnaturschutzgesetz (§21) angestrebtes Ziel.

Biotopverbundplan Obertshausen

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Obertshausen hat in der X. Wahlperiode am Donnerstag, 15. Dezember 2016 folgenden Beschluss gefasst:
Der Magistrat wird beauftragt, die Liste der Biotope aus dem Jahr 2007 gemeinsam mit den Naturschutzverbänden zu aktualisieren, um einen Biotopverbund zu schaffen. Die Grundstückseigentümer der Biotope werden in den Plan mit aufgenommen (nur Klassifizierung städt./privates Grundstück/e). Der Aufwand für eine mögliche Unterstützung der Naturschutzverbände bei den Pflegemaßnahmen wird mitsamt den daraus entstehenden Kosten ermittelt und der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorgelegt. Auch die bisherigen Kosten der Stadt im Zusammenhang mit den Biotopen sollen aufgezeigt werden.

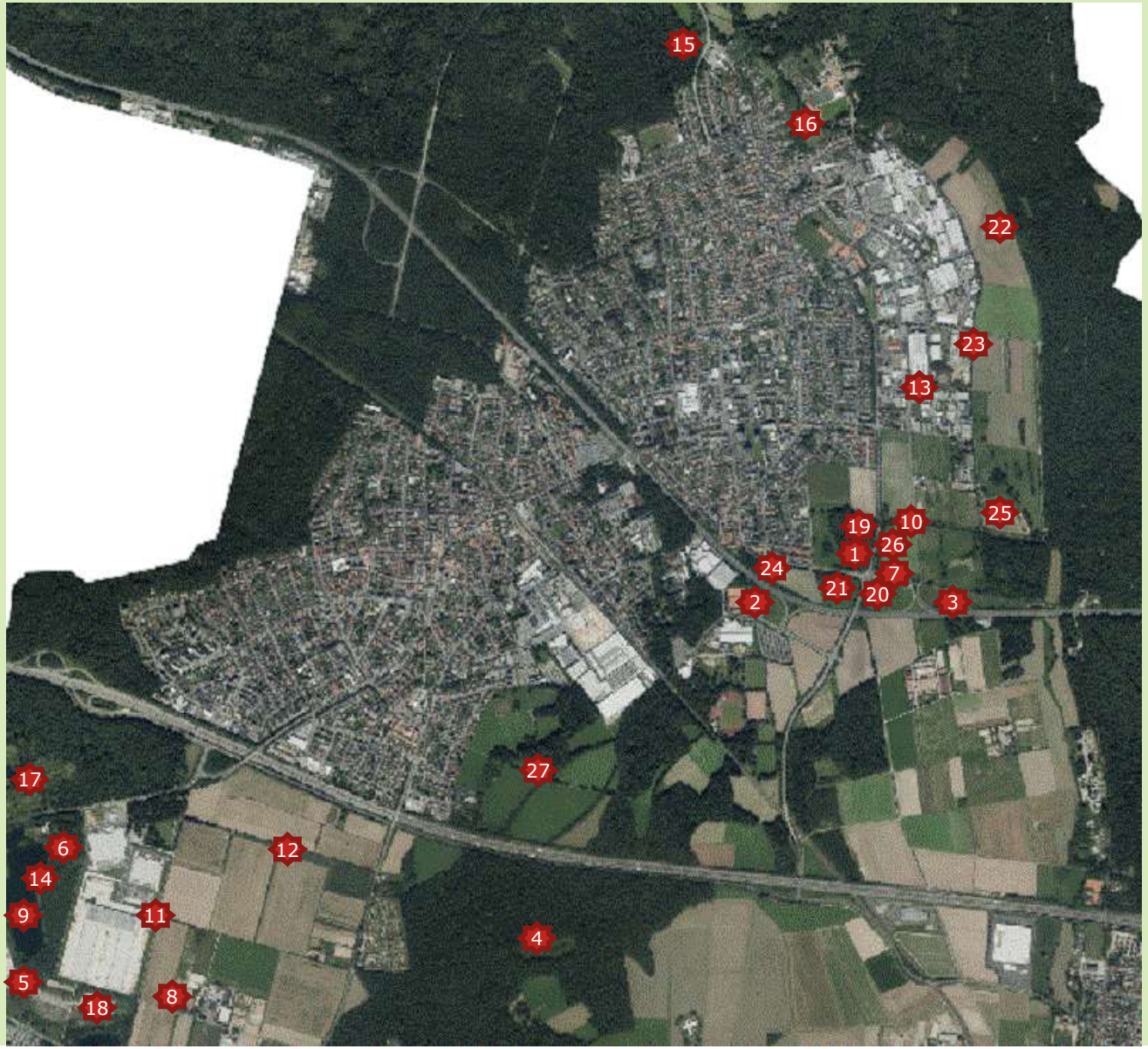
Biotopverbundplan Obertshausen

In der Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Bauausschusses der Stadt Obertshausen am Montag, 6. März 2017, hat Herr Erlemann von den Naturschutzverbänden der Stadt Obertshausen Flächen, die für den Biotopverbund geeignet sind, vorgestellt. Eine detaillierte Zusammenstellung der Flächen nach Lage, Eigentumsverhältnissen, aktueller Nutzung, Entwicklungsziel und der notwendigen Maßnahmen wurde zusammen mit der Stadtverwaltung erarbeitet.

Biotopverbundplan Obertshausen

Flächen im Biotopverbund Obertshausen

Übersicht



Biotopverbundplan
Obertshausen

Biotop 01

Bezeichnung: Wiese am Seewiesenwäldchen

Lage: Gemarkung Hausen, Flur 8, Flurstück 526/0

Eigentum: Stadt Obertshausen

Aktueller Zustand: landwirtschaftlich genutztes Grünland

Entwicklungsziel: ökologisch bedeutsames Grünland

Erforderliche Maßnahmen: ein- bis zweischürige Mahd, keine Düngung

Übersicht

Biotop 01

Wiese am Seewiesenwäldchen

Übersicht

Biotop 01

Wiese am Seewiesenwäldchen

Übersicht

Biotop 02

Bezeichnung: Wiese am Hundesportplatz Hausen

Lage: Gemarkung Hausen, Flur 8, Flurstück 640/6

Eigentum: Stadt Obertshausen

Aktueller Zustand: ökologisch genutztes Grünland

Entwicklungsziel: ökologisch bedeutsames Grünland

Erforderliche Maßnahmen: ein- bis zweischürige Mahd, keine Düngung

Übersicht

Biotop 02

Wiese am Hundesportplatz Hausen

Übersicht

Biotop 02

Wiese am Hundesportplatz Hausen

Übersicht

Biotop 03

Bezeichnung: Wiese und Obstwiese am NSG Gräbenwäldchesfeld von Hausen

Lage: Gemarkung Hausen, Flur 8, Flurstück 583/0

Eigentum: Stadt Obertshausen

Aktueller Zustand: ökologische Streuobstwiese

Entwicklungsziel: ökologische Streuobstwiese

Erforderliche Maßnahmen: Obstbaumschnitt der Kronen alle 2 bis 5 Jahre, anfallendes Schnittmaterial, Alt- und Totholz als Kleinhabitate auf der Fläche belassen,

abgängige Bäume durch Neupflanzung von Hochstamm-Obstbäumen ersetzen.

Schafbeweidung im Durchtrieb ist möglich, Mahd der Wiese ab Mitte Juni.

Übersicht

Biotop 03

Wiese und Obstwiese am NSG Gräbenwäldchesfeld von Hausen

Übersicht

Biotop 03

Wiese und Obstwiese am NSG Gräbenwäldchesfeld von Hausen

Übersicht

Biotop 04

Bezeichnung: Wiese am NSG Hengster (Kumpensaalwiesen, Schmetterlingswiese)

Lage: Gemarkung Obertshausen, Flur 4, Flurstück 59/0

Eigentum: privat

Aktueller Zustand: ökologisch bedeutsames Grünland

Entwicklungsziel: ökologisch bedeutsames Grünland

Erforderliche Maßnahmen: ein- bis zweischürige Mahd, keine Düngung,

1. Mahd erste Junihälfte, 2. Mahd Anfang August,

Schafbeweidung im Durchtrieb ist möglich

Übersicht

Biotop 04

Wiese am NSG Hengster

Übersicht

Biotop 04

Wiese am NSG Hengster

Übersicht

Biotop 05

Bezeichnung: Fläche südlich vom Angelweiher

Lage: Gemarkung Obertshausen, Flur 5, Flurstück 204/0

Eigentum: privat

Aktueller Zustand: Grünlandbrache

Entwicklungsziel: Grünlandbrache

Erforderliche Maßnahmen: einmalige Mahd im Jahr ab Oktober, Entbuschung,

Bekämpfung Springknöterich

Übersicht

Biotop 05

Fläche südlich vom Angelweiher

Übersicht

Biotop 05

Fläche südlich vom Angelweiher

Übersicht

Biotop 06

Bezeichnung: Fläche nördlich vom Angelweiher

Lage: Gemarkung Obertshausen, Flur 5, Flurstück 206/8

Eigentum: Stadt Obertshausen

Aktueller Zustand: Grünlandbrache

Entwicklungsziel: Grünlandbrache

Erforderliche Maßnahmen: einmalige Mahd im Jahr ab Oktober, Entbuschung

Übersicht

Biotop 06

Fläche nördlich vom Angelweiher

Übersicht

Biotop 06

Fläche nördlich vom Angelweiher

Übersicht

Biotop 07

Bezeichnung: Hecke am Radweg zwischen Bürgermeister-Mahr-Straße und NSG Gräbenwäldchesfeld von Hausen

Lage: Gemarkung Hausen, Flur 8, Flurstück 544/0

Eigentum: Stadt Obertshausen

Aktueller Zustand: Gebüsch, Hecke, Buschwerk

Entwicklungsziel: Gebüsch, Hecke, Buschwerk

Erforderliche Maßnahmen: alle 10 (max. 25) Jahre auf den Stock setzen (in 20-50 cm Höhe über dem Boden), Saumzone im Spätherbst mähen, Mähgut abtransportieren

Übersicht

Biotop 07

Hecke am Radweg zwischen Bürgermeister-Mahr-Straße und NSG Gräbenwäldchesfeld von Hausen

Übersicht

Biotop 07

Hecke am Radweg zwischen Bürgermeister-Mahr-Straße und NSG Gräbenwäldchesfeld von Hausen

Übersicht

Biotop 08

Bezeichnung: Biotopfläche und Obstbäume in der Hochbeune

Lage: Gemarkung Obertshausen, Flur 5, Flurstück 166/1 und 166/2

Eigentum: privat und Stadt Obertshausen

Aktueller Zustand: Gebüsch, Saumstruktur

Entwicklungsziel: Gebüsch, Saumstruktur

Erforderliche Maßnahmen: Rückschnitt Traubenkirsche und Birken, mulchen des Heckensaumes

Übersicht

Biotop 08

Biotopfläche und Obstbäume in der Hochbeune

Übersicht

Biotop 08

Biotopfläche und Obstbäume in der Hochbeune

Übersicht

Biotop 09

Bezeichnung: Insel und Halbinsel im Agelweiher

Lage: Gemarkung Obertshausen, Flur 5, Flurstück 206/9

Eigentum: Stadt Obertshausen

Aktueller Zustand: offene Fläche mit schütterer Struktur

Entwicklungsziel: offene Fläche mit schütterer Struktur

Erforderliche Maßnahmen: aufkommende Erlen und Robinien entfernen, mähen/mulchen im Winter

Übersicht

Biotop 09

Insel und Halbinsel im Angelweiher

Übersicht

Biotop 09

Insel und Halbinsel im Angelweiher

Biotop 10

Bezeichnung: Obstbaumreihe am Bauerbach

Lage: Gemarkung Hausen, Flur 8, Flurstück 532/0

Eigentum: Stadt Obertshausen

Aktueller Zustand: Obstbaumreihe

Entwicklungsziel: Obstbaumreihe

Erforderliche Maßnahmen: Obstbaumschnitt der Kronen alle 2 bis 5 Jahre, anfallendes Schnittmaterial, Altholz und Totholz als Kleinhabitat auf der Fläche belassen, abgängige Bäume durch Neupflanzungen von Hochstamm-Obstbäumen ersetzen.

Übersicht

Biotop 10

Obstbaumreihe am Bauerbach

Übersicht

Biotop 10

Obstbaumreihe am Bauerbach

Übersicht

Biotop 11

Bezeichnung: Obstbäume in der Hochbeune

Lage: Gemarkung Obertshausen, Flur 5, Flurstück 24/1

Eigentum: Stadt Obertshausen

Aktueller Zustand: Obstbaumreihe

Entwicklungsziel: Obstbaumreihe

Erforderliche Maßnahmen: Obstbaumschnitt der Kronen alle 2 bis 5 Jahre, anfallendes Schnittmaterial, Altholz und Totholz als Kleinhabitat auf der Fläche belassen, abgängige Bäume durch Neupflanzungen von Hochstamm-Obstbäumen ersetzen

Übersicht

Biotop 11

Obstbaumreihe in der Hochbeune

Übersicht

Biotop 10

Obstbäume in der Hochbeune

Biotop 12

Bezeichnung: Hecken (Windschutzstreifen) in der Hochbeune

Lage: Gemarkung Obertshausen, Flur 5, Flurstück 63/1

Eigentum: Stadt Obertshausen

Aktueller Zustand: Gebüsch, Buschwerk, Hecke

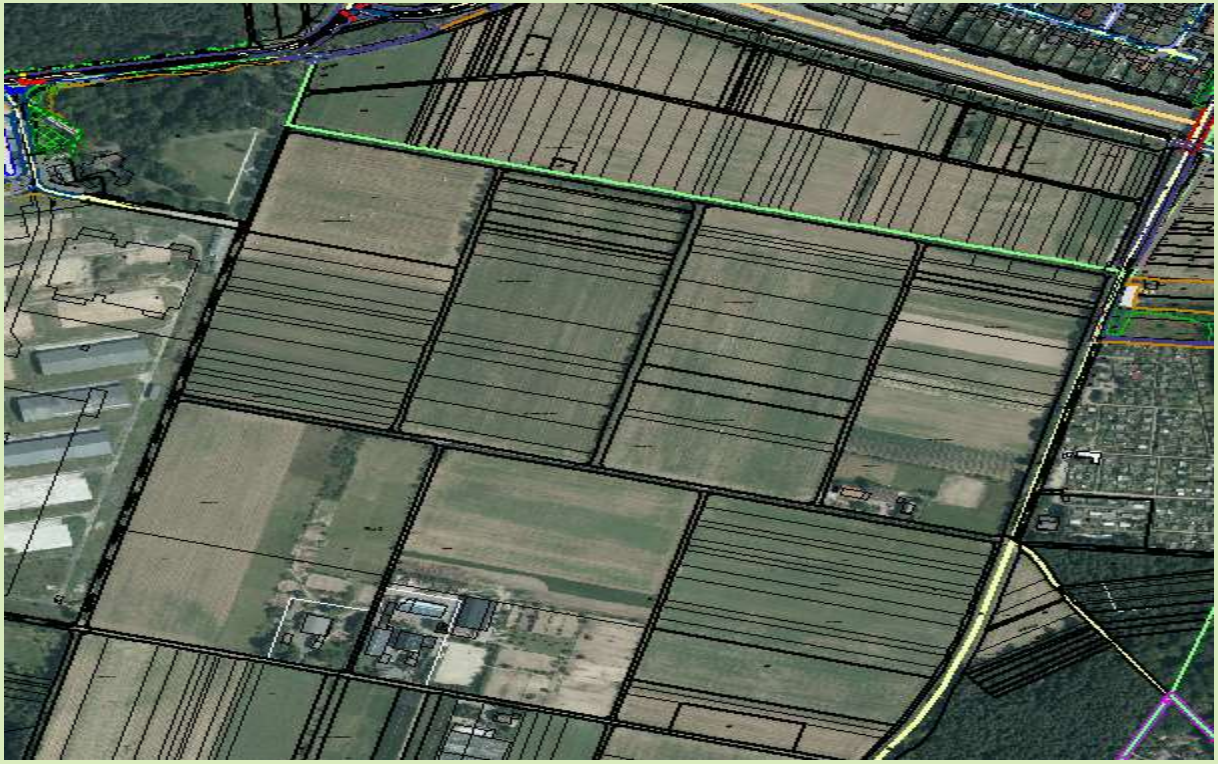
Entwicklungsziel: Gebüsch, Buschwerk, Hecke

Erforderliche Maßnahmen: alle 10 (max. 25) Jahre abschnittweise auf den Stock setzen, Saumzone alle 2-3 Jahre mähen, Mähgut abtransportieren

Übersicht

Biotop 12

Hecke (Windschutzstreifen) in der Hochbeune



Übersicht

Biotop 12

Hecken (Windschutzstreifen) in der Hochbeune

Übersicht

Biotop 13

Bezeichnung: Streifen nördlich des Weges im Bebauungsplan Samerwiesen

Lage: Gemarkung Hausen, Flur 9, Flurstück 396/0

Eigentum: Stadt Obertshausen

Aktueller Zustand: Frischwiese und Weide

Entwicklungsziel: Frischwiese und Weide

Erforderliche Maßnahmen: max. zweimalige Mahd im Jahr; 1. Mahd erste Junihälfte, 2. Mahd Anfang August, Beweidung durch Schafe möglich, aufkommende Gehölze roden

Übersicht

Biotop 13

Streifen nördlich des Weges im Bebauungsplan Samerwiesen

Übersicht

Biotop 13

Streifen nördlich des Weges im Bebauungsplan Samerwiesen

Übersicht

Biotop 14

Bezeichnung: Uferbewuchs am Angelweiher

Lage: Gemarkung Obertshausen, Flur 5, Flurstück 2016/9

Eigentum: Stadt Obertshausen

Aktueller Zustand: Gewässer und Uferbereiche, Uferstrukturen

Entwicklungsziel: Uferbereich als Vorranggebiet für Natur und Landschutz

Erforderliche Maßnahmen: Erhalt und Pflege der Schilfbestände und Gehölze, diese nur abschnittweise - alle 10 bis 15 Jahre - auf den Stock setzen

Übersicht

Biotop 14

Bezeichnung: Uferbewuchs am Angelweiher

Übersicht

Biotop 14

Uferbewuchs am Angelweiher

Übersicht

Biotop 15

Bezeichnung: Unterwiese an der Lämmerspieler Straße

Lage: Gemarkung Hausen, Flur 3, Flurstück 249/0 und folgende

Eigentum: Stadt Obertshausen und privat

Aktueller Zustand: ökologisch bedeutsames Grünland

Entwicklungsziel: ökologisch bedeutsames Grünland

Erforderliche Maßnahmen: grundlegende Sanierung, danach zweischürige Mahd; Freihalten des Amphibientümpels

Übersicht

Biotop 15

Unterwiese an der Lämmerspieler Straße

Übersicht

Biotop 15

Unterwiese an der Lämmerspieler Straße

Übersicht

Biotop 16

Bezeichnung: Lage: Obstwiese westlich Sportplatz Teutonia

Eigentum: Stadt Obertshausen

Aktueller Zustand: Streuobstwiese

Entwicklungsziel: Streuobstwiese

Erforderliche Maßnahmen: Obstbaumschnitt, anfallendes Schnittmaterial, Alt- und Totholz als Kleinhabitat auf der Fläche belassen, abgängige Bäume durch Neupflanzungen von Hochstamm-Obstbäumen ersetzen, Mahd der Wiese

Übersicht

Biotop 16

Bezeichnung: Lage: Obstwiese westlich Sportplatz Teutonia

Übersicht

Biotop 16

Bezeichnung: Lage: Obstwiese westlich Sportplatz Teutonia

Übersicht

Biotop 17

Bezeichnung: Lage: Ehemalige Bauschuttdeponie nördlich der Heusenstammer Straße

Eigentum: Stadt Obertshausen, privat

Aktueller Zustand: Ruderalflur

Entwicklungsziel: Sukzessionsfläche

Erforderliche Maßnahmen: Fläche der natürlichen Sukzession überlassen, Teile im südlichen Bereich durch mulchen / Beweidung offen halten

Übersicht

Biotop 17

Bezeichnung: Lage: Ehemalige Bauschuttdeponie nördlich der Heusenstammer Straße

Übersicht

Biotop 17

Bezeichnung: Lage: Ehemalige Bauschuttdeponie nördlich der Heusenstammer Straße

Biotop 18

Bezeichnung: Ehemalige Bauschuttdeponie östlich der Kompostierungsanlage

Lage: Gemarkung Obertshausen, Flur 5, Flurstück 182/0

Eigentum: privat

Aktueller Zustand: Bauschuttaufbereitung

Entwicklungsziel: Sukzessionsfläche

Erforderliche Maßnahmen: Fläche der natürlichen Sukzession überlassen und als Vorranggebiet für Natur und Landschaft darstellen

Übersicht

Biotop 18

Ehemalige Bauschuttdeponie östlich der Kompostierungsanlage

Übersicht

Biotop 18

Ehemalige Bauschuttdeponie östlich der Kompostierungsanlage

Übersicht

Biotop 19

Bezeichnung: Seewiesenwäldchen

Lage: Gemarkung Hausen, Flur 8, Flurstück 526/0

Eigentum: Stadt Obertshausen

Aktueller Zustand: wechselfeuchte Sukzessionsfläche

Entwicklungsziel: wechselfeuchte Sukzessionsfläche

Erforderliche Maßnahmen: Ausweisung als geschützter Landschaftsbestandteil, Sicherstellung der hydrologischen Erfordernisse

Übersicht

Biotop 19

Seewiesenwäldchen

Übersicht

Biotop 19

Seewiesenwäldchen

Übersicht

Biotop 20

Bezeichnung: Wiese am Knoten B 448, Nordseite

Lage: Gemarkung Hausen, Flur 8, Flurstück 587/0

Eigentum: BRD

Aktueller Zustand: Grünland

Entwicklungsziel: ökologisch bedeutsames Grünland

Erforderliche Maßnahmen: ein- bis zweischürige Mahd, keine Düngung

Übersicht

Biotop 20

Wiese am Knoten B448, Nordseite

Übersicht

Biotop 20

Wiese am Knoten B448, Nordseite

Übersicht

Biotop 21

Bezeichnung: Wiese zwischen alter und neuer B 448

Lage: Gemarkung Hausen, Flur 8, Flurstück 634/0

Eigentum: Stadt Obertshausen und privat

Aktueller Zustand: Grünland

Entwicklungsziel: ökologisch bedeutsames Grünland

Erforderliche Maßnahmen: ein- bis zweischürige Mahd, keine Düngung

Übersicht

Biotop 21

Wiese zwischen alter und neuer B 448

Übersicht

Biotop 21

Wiese zwischen alter und neuer B 448

Biotop 22

Bezeichnung: Wiese an der Rodau, hinter ehemaliger Ymos

Lage: Gemarkung Hausen, Flur 9, Flurstück 69/0

Eigentum: privat

Aktueller Zustand: Wiese mit Großseggenried

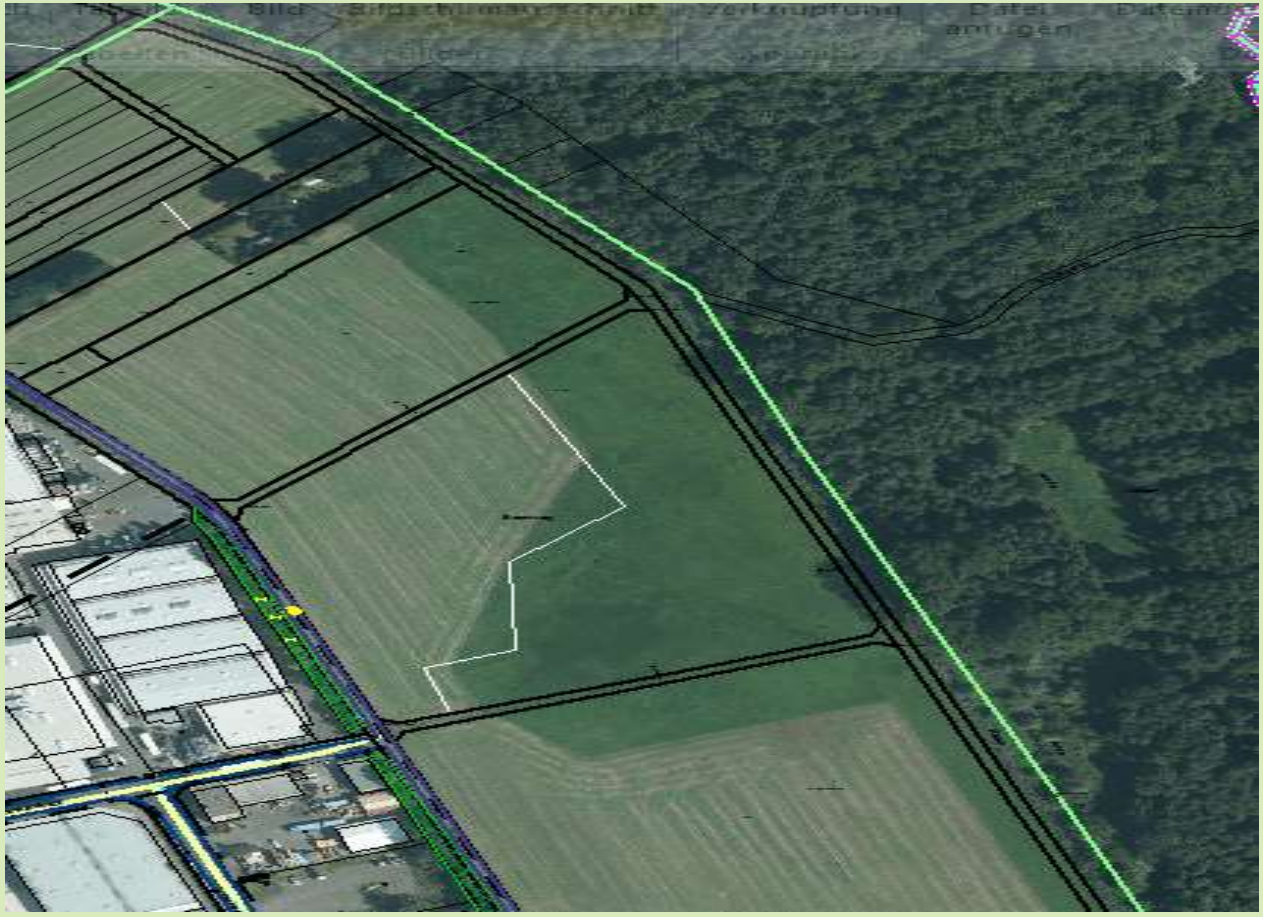
Entwicklungsziel: Großseggenried

Erforderliche Maßnahmen: alle 2 bis 4 Jahre ab Mitte September oder im Winter mähen, Abtransport des Mähgutes, keine Beweidung

Übersicht

Biotop 22

Wiese an der Rodau, hinter ehemaliger Ymos



Übersicht

Biotop 22

Wiese an der Rodau, hinter ehemaliger Ymos

Übersicht

Biotop 23

Bezeichnung: Wiese östlich Umspannwerk (Samerwiesen bis verlängerte Schubertstraße)

Lage: Gemarkung Hausen, Flur 9, Flurstück 106/1

Eigentum: privat

Aktueller Zustand: Grünland

Entwicklungsziel: ökologisch bedeutsames Grünland

Erforderliche Maßnahmen: ein- bis zweimalige Mahd, keine Düngung

Übersicht

Biotop 23

Wiese östlich Umspannwerk (Samerwiesen bis verlängerte Schubertstraße)

Übersicht

Biotop 23

Wiese östlich Umspannwerk (Samerwiesen bis verlängerte Schubertstraße)

Übersicht

Biotop 24

Name: Obstwiese zwischen alter und neuer B 448

Lage: Am Neuwirtshaus zwischen B448 und verlängerter Seligenstädter Straße

Eigentümer: Stadt Obertshausen

Aktuelle Nutzung: Landwirtschaftliches Grünland, Obstwiese

Entwicklungsziel: Extensives Grünland, Obstwiese

Notwendige Maßnahmen: Obstbaumschnitt der Kronen alle 2 bis 5 Jahre, anfallendes Schnittmaterial, Altholz und Totholz als Kleinhabitat auf der Fläche belassen, abgängige Bäume durch Neupflanzungen von Hochstamm-Obstbäumen ersetzen

Übersicht

Biotop 24

Übersicht

Biotop 24

Übersicht

Biotop 25

Bezeichnung: Feld-/Wiesenfläche südöstlich Wiesenhof

Lage: Gemarkung Hausen, Flur 8,Flurstück 156/2

Eigentum: Stadt Obertshausen

Aktueller Zustand: Acker

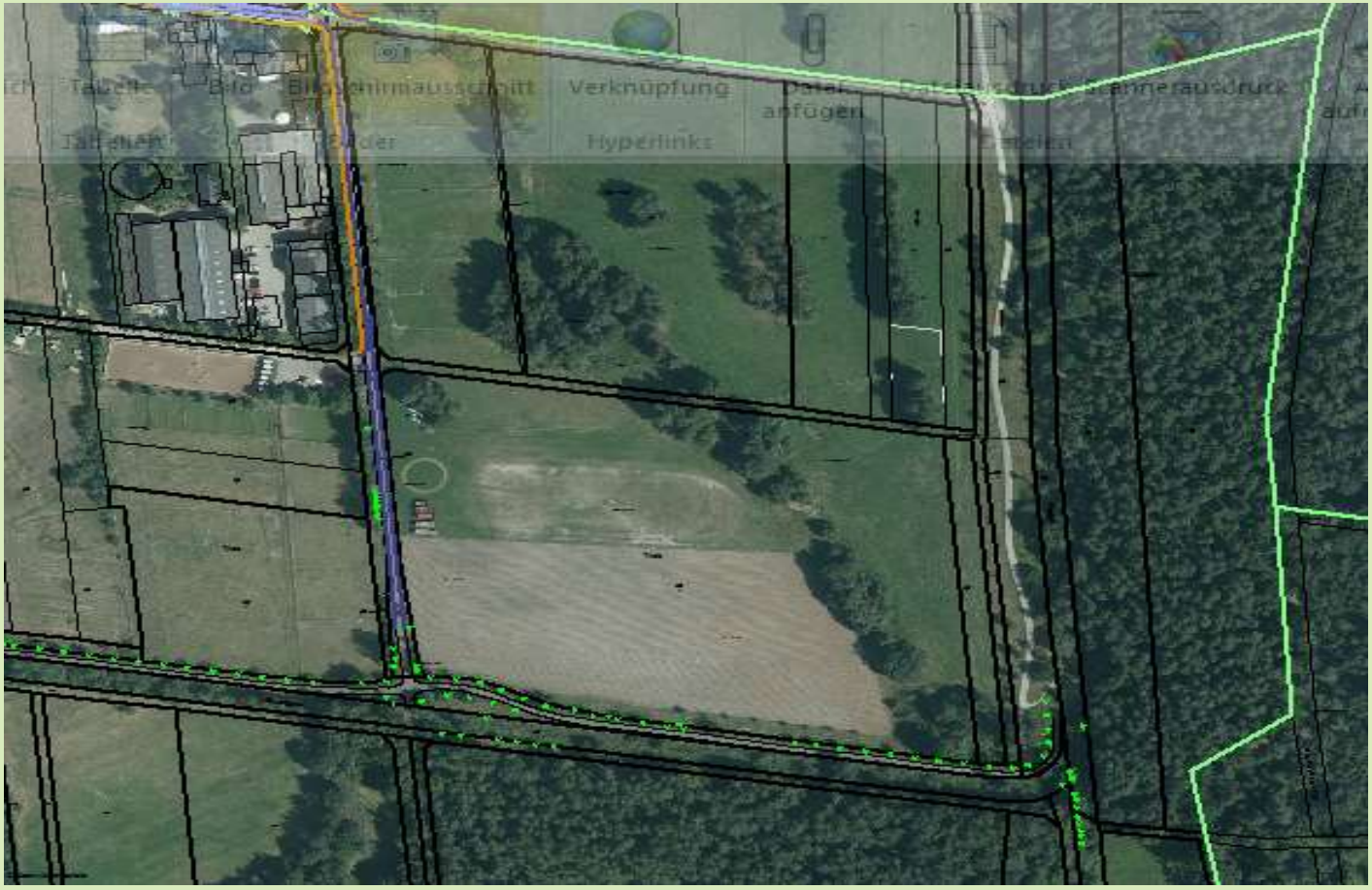
Entwicklungsziel: Umwandlung von Acker in Grünland

Erforderliche Maßnahmen: keine Düngung und Bodenverbesserung, keine Nivellierung vor der Saat, Grünlandeinsaat mit standortgerechten, autochthonen (heimischen) Kräutern

Übersicht

Biotop 25

Feld-/Wiesenfläche südöstlich Wiesenhof



Übersicht

Biotop 25

Feld-/Wiesenfläche südöstlich Wiesenhof

Übersicht

Biotop 26

Bezeichnung: Feldfläche westlich NSG Gräbenwäldchesfeld

Lage: Gemarkung Hausen, Flur 8, Flurstück 543/0 und folgende

Eigentum: Stadt Obertshausen und privat

Aktueller Zustand: Acker

Entwicklungsziel: Umwandlung von Acker in Grünland

Erforderliche Maßnahmen: keine Düngung und Bodenverbesserung, keine Nivellierung vor der Saat, Grünlandeinsaat mit standortgerechten, autochthonen (heimischen) Kräutern

Übersicht

Biotop 26

Feldfläche westlich NSG Gräbenwäldchesfeld

Übersicht

Biotop 26

Feldfläche westlich NSG Gräbenwäldchesfeld

Übersicht

Biotop 27

Bezeichnung: Kreuzloch

Lage: Gemarkung Obertshausen, Flur 3, Flurstück diverse

Eigentum: Stadt Obertshausen und privat

Aktueller Zustand: Grünland

Entwicklungsziel: ökologisch bedeutendes Grünland

Erforderliche Maßnahmen: ein- bis zweischürige Mahd, keine Düngung, 1. Mahd erste Junihälfte, 2. Mahd Anfang August, Beweidung durch Schafe möglich

Übersicht

Biotop 27

Kreuzloch

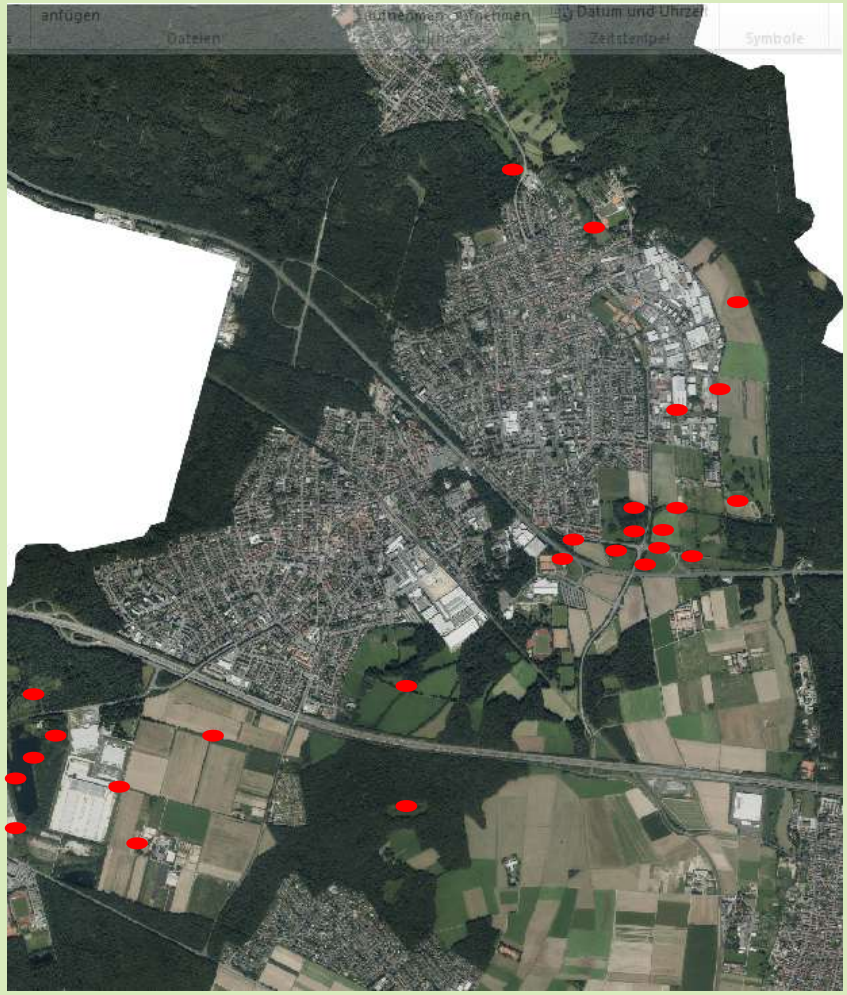
Übersicht

Biotop 27

Kreuzloch

Übersicht

Biotopverbundplan Obertshausen- Übersicht



Stadtentwicklung
Obertshausen

Biotopverbundplan Obertshausen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Unsere Stadt aktiv gestalten!